

Verbundkatalog Kalliope

Bonsels, Waldemar

Ambach, 1946-11-23

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

WALDEMAR BONSELS

AMBACH, d. 23. Nov. 46
AM STARNBERGER SEE

3/XII
b 30/IV 47

Herrn

Professor Werner F. Leopold

Evanston

Sehr geehrter lieber Herr Professor.

Ihr Brief vom 2. Oktober ist hier heute gut angekommen, und wenn er mir auch die betrübliche Nachricht brachte, dass wir unsere Besprechungen über verlegerische Dinge noch zurückstellen müssen, so brachte er mir doch die Botschaft, dass es Ihnen gut ergeht und Sie in eigenen Dingen an Ihrem Posten weiterwirken.

Ich hoffe meine amerikanische Freundin Mrs. Mussayassul wird Ihnen inzwischen meine Grüße gebracht haben und Ihnen auch vielleicht ein wenig über Ambach erzählt haben, so dass Sie wenigstens im Bild dessen sind, was wir hier treiben und wissen, dass ich fortarbeite. Ich hoffe auch meine amerikanischen Verleger werden sich bald melden.

So erwarte ich zu gegebener Zeit gern Nachricht von Ihnen und hoffe, dass die Zukunft uns bringt, was wir einer gemeinsamen Sache wünschen.

Stets von Herzen

Ihr

Waldemar Bonsels

Das neue Buch erscheint jetzt bei Köchel in Hamburg
in eudg. hoher Form, und der Quater abgesetzt
werden kann.